

## ZIRKULÄRE GEBÄUDEANALYSE WIEDER- UND WEITER- VERWENDUNGSPOTENZIALE KREISLAUFFÄHIGE BAUSTOFFE



### Lieber Partner:innen von CirQuality OWL plus,

im Rahmen des Aktionsfeldes „**Bauwende zum zirkulären Wirtschaften in Ostwestfalen-Lippe**“, werfen wir vom Institut für Energieforschung (iFE) einen Blick auf die Gebäude hier in der Region. Welche Ansatzpunkte und Potenziale gibt es für kreislaufgerechtes und ressourcenschonendes Bauen? Welche konkreten Hebel lassen sich regional identifizieren?

### Wir suchen Ihre Bauprojekte in OWL

Dazu führen wir zirkuläre Gebäudeanalysen durch. Ob Umbau, Neubau oder Sanierung, melden Sie sich bei uns mit Ihrem Bauvorhaben aus OWL.

Wir bewerten Ihr Bauvorhaben unter den Aspekten der **Wiederverwendung, Wiederaufbereitung, des Recyclings und des Einsatzes von Recyclingmaterialien und -bauteilen**. Erfahren Sie mehr über Ihr Bauvorhaben bzw. Ihrem Gebäudebestand, die ermittelten Potenziale und Möglichkeiten zur CO<sub>2</sub>-Einsparung, um zirkulär, ressourcenschonend und klimafreundlich zu bauen.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. August bei uns.

Beste Grüße

Prof.'in Dr.-Ing.Schwickert, Susanne  
Stellv. Institutsleitung iFE

### Vorraussetzungen:

- Standort in OWL
- Kompatibilität mit Gebäuderessourcenpass
  - Informationen zu Materialien + Produkte
  - Qualität + Recyclingpotenziale
  - optimal: Öko-+ Klimabilanz
- Datengrundlage & -zugang
  - Bestandspläne, Ausführungsplanungen
  - optimal: digitalisiert oder in BIM
- Möglichst homogener Baukörper

### Benötigte Informationen:

- Name Bauprojekt
- Nutzung
- Maßnahme geplant (Umbau, Neubau etc.)
- Bauweise (Hauptmaterial/Konstruktion)
- Baujahr
- Größe (Nutzfläche, BGF)
- Standort
- Bauherr / Eigentümer:in / Planer:in

### Kontakt:

- Lisa Pusch
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, TH OWL
- lisa.pusch@th-owl.de
- 05231 7696610